

**Ehrenpreis für guten Wohnungsbau  
Zustimmung zur Durchführung 2015**

**Neufassung  
13.11.2014**

**Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01223**

§ 4 Nr. 9b GeschO

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014**  
Öffentliche Sitzung

## **I. Vortrag der Referentin**

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014, jedoch werden im Vortrag der Referentin unter der Ziffer 3 (Beurteilungskriterien) die Begriffe „Ökologie und Energieeffizienz“ durch die Begriffe „**Wohngesundheit, Baustoffökologie und ressourcenschonende energieeffiziente Konzepte**“ ersetzt.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat laut stenographischen Sitzungsdienst darüber hinaus beschlossen, im Antrag der Referentin die Worte "Wohnen im Alter" durch "Wohnen mit Handicap" zu **ersetzen**.

Aus Sicht des Referates für Stadtplanung und Bauordnung ist hierzu folgendes auszuführen.

Aus fachlicher Sicht sowie im Hinblick auf die voraussichtlich teilnehmenden Projekte handelt es sich um deutlich unterschiedliche Bauaufgaben (Wohnformen für das selbstbestimmte Wohnen im Alter gehen nicht zwingend von erheblichen Einschränkungen aus).

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung schlägt deshalb vor, die Worte "Wohnen im Alter" nicht durch "Wohnen mit Handicap" zu ersetzen, sondern als **Ergänzung** zu "Wohnen im Alter" aufzunehmen.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird der Antrag der Referentin vom 12.11.2014 wie aus nachstehender Ziffer II. ersichtlich geändert. Die Änderungen im Antrag der Referentin sind im **Fettdruck** dargestellt.

## II. Antrag der Referentin

Gemäß § 51 Abs. 1 Satz 5 GeschO des Stadtrates ändere ich aufgrund der vorstehenden Ausführungen meinen Antrag vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 12.11.2014 und beantrage Folgendes:

1. Der Titel des Wettbewerbs wird geändert in „Ehrenpreis für guten Wohnungsbau“.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den „Ehrenpreis für guten Wohnungsbau“ im Jahr 2015 durchzuführen.
3. Der Stadtrat stimmt zu, dass die bestehende Einteilung der Kategorien
  - Neubaumaßnahmen  
jeweils im geförderten Wohnungsbau und freifinanzierten Wohnungsbau
  - Maßnahmen (Neubau- und Sanierungsmaßnahmen) für das Wohnen im Alter  
jeweils im geförderten Wohnungsbau und freifinanzierten Wohnungsbau
  - Sanierungsmaßnahmen (auch gegebenenfalls Ersatzbau)  
jeweils im geförderten Wohnungsbau und freifinanzierten Wohnungsbauin die Kategorien
  - geförderter Wohnungsbau  
Neubaumaßnahmen, Wohnen im Alter/**Wohnen mit Handicap** und Sanierungsmaßnahmen
  - freifinanzierter Wohnungsbau  
Neubaumaßnahmen, Wohnen im Alter/**Wohnen mit Handicap** und Sanierungsmaßnahmenumgewandelt wird.
4. Im Rahmen des „Ehrenpreises für guten Wohnungsbau“ werden anstelle der bisher insgesamt 18 Ehrenpreise für
  - Neubaumaßnahmen  
jeweils im geförderten Wohnungsbau und freifinanzierten Wohnungsbau
  - Maßnahmen (Neubau- und Sanierungsmaßnahmen) für das Wohnen im Alter  
jeweils im geförderten Wohnungsbau und freifinanzierten Wohnungsbau
  - Sanierungsmaßnahmen (auch gegebenenfalls Ersatzbau)  
jeweils im geförderten Wohnungsbau und freifinanzierten Wohnungsbau

nun bis zu 12 Ehrenpreise entsprechend dem Umfang der eingehenden Vorschläge und dem Grad der Bauherrenleistungen verliehen, jeweils bis zu sechs Ehrenpreise für

geförderten Wohnungsbau

- Neubau
- Wohnen im Alter/**Wohnen mit Handicap**
- Sanierung

und

freifinanzierten Wohnungsbau

- Neubau
- Wohnen im Alter/**Wohnen mit Handicap**
- Sanierung

5. Die ehrenamtlichen Gutachterkommission setzt sich wie folgt zusammen:
  - Herr Oberbürgermeister Reiter
  - Stadtbaurätin Frau Prof. Dr. (I) Merk
  - Sozialreferentin Frau Meier oder ihre Stellvertreterin
  - sieben Vertretungen der Fraktionen wie in Preisgerichten für Planungswettbewerbe (reguläre Wettbewerbe) gemäß Beschluss des Ältestenrats vom 07.07.2014 im Verhältnis 2:2:1:1:1
  - eine Vertretung des Verbandes Bayer. Wohnungsunternehmen e.V.
  - eine Vertretung des Landesverbandes freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Bayern e.V.
  - eine Vertretung der GIMA München eG
  - eine Vertretung der Bayer. Architektenkammer
  - eine Vertretung der Landschaftsarchitekten (BDLA)
  - eine Vertretung der Wohnberatung beim Werkbund Bayern e.V.
  - eine Vertretung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt München
  - eine Vertretung des städtischen Beraterkreises „Barrierefreies Planen und Bauen / Behindertenbeirat“
6. Die Durchführung des „Ehrenpreises für guten Wohnungsbau“ in 2015 wird aus Restmitteln des Referates für Stadtplanung und Bauordnung finanziert.

Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk  
Stadtbaurätin

**II. Abdruck von I. mit II.**  
Über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.

### III. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten
3. An die Bezirksausschüsse der Stadtbezirke 01 mit 25
4. An das Direktorium HA II/V 1
5. An das Sozialreferat
6. An das Baureferat
7. An das Kommunalreferat
8. An das Referat für Gesundheit und Umwelt
9. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 2
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
15. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV  
jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.
  
16. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III/21  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3